



Facharztweiterbildung bei der Sana Kliniken Duisburg GmbH

KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Prof. Dr. Thorsten Rosenbaum
Elena Fadejew

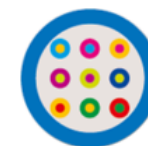
Krankenhaus der Maximalversorgung

- 18 Fachabteilungen mit 678 Planbetten, 4 Instituten und angeschlossenenem Ärztezentrum
- Trägt in hohem Maße zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region und darüber hinaus bei
- 24.200 stationäre Fälle
- 55.000 ambulante Patienten
- 1.458 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 180 Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege/Kinderkrankenpflege
- 130 Assistenzärzte in der Facharztweiterbildung
- 18 PJ-ler

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Sana Kliniken Duisburg als Arbeitgeber

- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Zertifiziert für die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Großtagespflegestelle „Krümelkiste“ (U3)
 - Kindertagesstätte „Wunderland“ (Ü3)
 - Projekt Sana und Familie (Beratungs- und Vermittlungsleistungen in der Kinderbetreuung, Angehörigenpflege sowie Lebenslagen-Coaching)
 - Flexible Arbeitszeiten
 - Betriebliche Gesundheitsförderung „Klinikum Vital“
- Betriebliche Altersvorsorge
- Sana Mitarbeiterangebote
- Onlinebibliothek
- Medizinische Fachgruppen
- Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter
- Förderung von Diversity „Charta der Vielfalt“



Medizinische Schwerpunkte

Chefarzt und Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Thorsten Rosenbaum

Allgemeinpädiatrie, Neurofibromatose, Wachstumsstörungen, Neuropädiatrie
Lehrauftrag für Pädiatrie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf



Medizinische Schwerpunkte der Kinderklinik:

- Neonatologie
 - Neuropädiatrie
 - Diabetologie
 - Pädiatrische Intensivmedizin
 - Pädiatrische Onkologie/ Hämatologie
 - Sonographie
 - Kindergastroenterologie
 - Epileptologie
- } Schwerpunktweiterbildung in insgesamt 2 von 4 verschiedenen Schwerpunkten möglich.
- } Möglichkeit des Erwerbs von Zusatzweiterbildungen.

Weiterbildungsermächtigung

Kinderklinik

- Volle Weiterbildungsermächtigung für die Pädiatrie/ 5 Jahre
- Volle Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt Neuropädiatrie/ 3 Jahre
- Volle Weiterbildungsermächtigung für den Schwerpunkt Neonatologie / 3 Jahre
- Weiterbildungsermächtigung für die Diabetologie/ 18 Monate
- Möglichkeit zum Erwerb des EEG-Zertifikats
- DEGUM-zertifizierte Sonographie-Kurse

Weiterbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

- gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein vom 1. Oktober 2005 in der Fassung vom 28. August 2014

Definition des Gebiets der Kinder- und Jugendmedizin:

- „Kinder- und Jugendmedizin umfasst die Erkennung, Behandlung, Prävention, Rehabilitation und Nachsorge aller körperlichen, neurologischen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen und Behinderungen des Säuglings, Kleinkindes, Kindes und Jugendlichen von Beginn bis zum Abschluss seiner somatischen Entwicklung einschließlich pränataler Erkrankungen, Neonatologie und der Sozialpädiatrie“ (Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein 2014, S. 47).

Ziel der Weiterbildung:

- Erlangung der Facharztkompetenz nach Ableistung vorgeschriebener Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte

Weiterbildungszeit:

- **60 Monate** bei einem Weiterbildungsbefugten an einer Weiterbildungsstätte (§ 5 Abs. 1 Satz 1)
- Davon verpflichtend **6 Monate intensivmedizinische Versorgung** von Kindern und Jugendlichen

Anrechnungszeiten:

- Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie und/oder Kinderchirurgie
 - Bis zu 12 Monate
 - Alle anderen Gebiete bis zu 6 Monate
- Schwerpunktweiterbildung innerhalb der Facharztweiterbildung (Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinder-Kardiologie, Kinderhämatologie und –onkologie)
 - Bis zu 12 Monate können während der Facharztweiterbildung abgeleistet werden
- Ambulanter Bereich
 - Bis zu 24 Monate

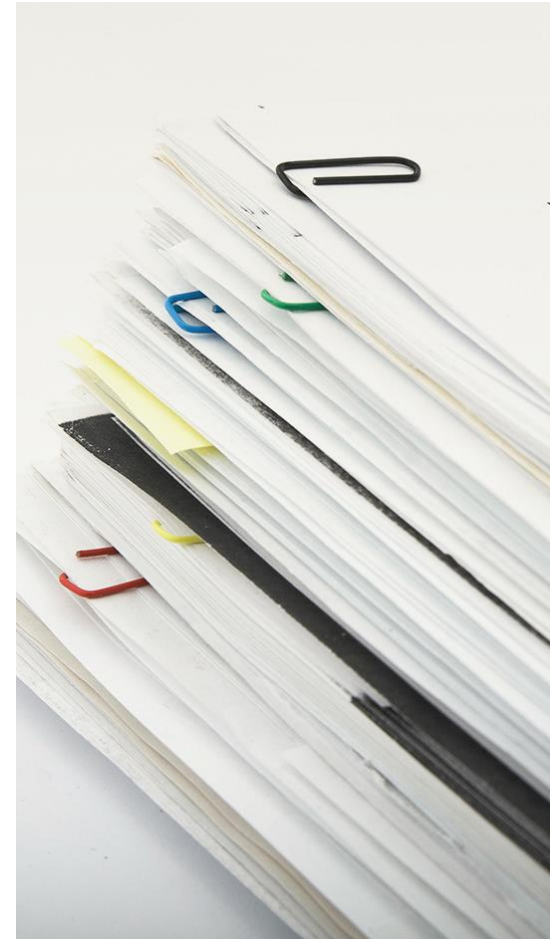
Berufsbegleitendes Lernen

- Tägliche Fallbesprechung im Ärzteteam
- Tägliche Visite mit dem zuständigen Oberarzt
- Wöchentliche Lehrvisite mit dem Chefarzt
- Mitarbeit in der Sonographie-Sprechstunde nach festgelegtem Wochenplan und Erlernen der selbständigen Sonographie gemäß den Vorgaben der Weiterbildungsordnung
- 2x/Woche radiologische Fallbesprechung der pädiatrischen Patienten
- 1x/Woche Assistentenfortbildung (Kurzvortrag zu einem ausgewählten Thema durch einen ärztlichen Mitarbeiter der Kinderklinik, anschließend Diskussion)
- 4 x/Jahr hausinterne, zertifizierte Fortbildung durch eingeladene Referenten



Berufsbegleitendes Lernen

- Teilnahme am neonatologischen, diabetologischen und gastroenterologischen Qualitätszirkel sowie am neuropädiatrischen Stammtisch Düsseldorf-Gerresheim (1x/Quartal) wird erwartet und gefördert
- Teilnahme an Fachkongressen mit Präsentation eigener Ergebnisse wird unterstützt
- Erstellung von Fachpublikationen („Case-reports“) wird erwartet und unterstützt
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Betätigung (Studien, Dissertation etc.) ist gegeben
- Teilnahme an den Repetitorien der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung wird ermöglicht und unterstützt



1. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

Normalstation (ab 1. Monat)

- Zentral organisierte eintägige **Einführungsveranstaltung** für neue Mitarbeiter
- „**training on the job**“:
 - 6-wöchige strukturierte Einarbeitung nach festgelegtem Einarbeitungsplan
 - Schrittweise Übernahme des ärztlichen Stations- und Notaufnahmedienstes

Normalstation (ab 3. Monat)

- **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** auf einer der beiden **pädiatrischen Stationen**, eigenständige Versorgung der Station und Übernahme aller stationsärztlichen Aufgaben nach entsprechender Anleitung:
 - Einüben technischer Untersuchungen: kapilläre und i.v. Blutentnahmen, Blasenkatheterisierungen, Lumbalpunktionen, Erstellung von Befunden und Blutaussstrichen, Kammerzählung von Urin-/Liquorproben

1. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

- Anamneseerhebung, körperliche Untersuchung, Anordnung von apparativen Untersuchungen, Erstellung eines Therapieplans u. Anordnung entsprechender Therapien, Anordnung pflegerischer Maßnahmen, Führen von Elterngesprächen, Kurvenführung und Dokumentation, Codierung

Notfallambulanz

- Turnusmäßiger Einsatz in der Notfallambulanz, zunächst nur bei Anwesenheit eines Oberarztes, je nach Eignung im Verlauf der nächsten Wochen auch am Wochenende u. Feiertags
- Beurteilung akut erkrankter Säuglinge, Klein- und Schulkinder. Entscheidung über und Anordnung von weiterführenden Untersuchungen. Entscheidung über die Notwendigkeit der stationären Aufnahme auch unter sozialrechtlichen Gesichtspunkten.

2. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

Normalstation

- Wechselnder **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** auf einer **pädiatrischen Normalstation**
- Vertiefung des allgemeinpädiatrischen Wissens,
- Einarbeitung in folgende Themengebiete:
 - Spezielle Krankheitsbilder (insb. Neuropädiatrie, Stoffwechsel, Diabetologie und Endokrinologie)
 - Befundung von EKGs und EEGs
 - Spezialdisziplinen nach festgelegtem Ausbildungsplan, tageweise Freistellung zur Hospitationen in kooperierenden Kinderkliniken (Uni-Kinderklinik Essen: päd. Nephrologie, Uni-Kinderklinik Düsseldorf: päd. Onkologie)

3. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

Neonatologische Intensivstation

- Dreimonatige Einarbeitung als Stationsärztin/-arzt auf einer neonatologischen Intensivstation durch eine Fachärztin/einen Facharzt nach festgelegtem Einarbeitungsplan
- **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** auf einer **neonatologischen Intensivstation** im Schichtdienst, einschließlich neonatologischer Abholdienst (**mindestens 6 Monate**, wenn möglich **bis zu 18 Monate**)

Normalstation

- Mitarbeit und später Übernahme der pädiatrischen Vorsorgeuntersuchungen (U2, ggf. U3) auf der Neugeborenenstation
- Einarbeitung in die pädiatrische Sonografie (sonografische Untersuchungen auf der Intensivstation und Durchführung des Ultraschall-Screenings bei Neugeborenen)

Ambulanz und Neugeborenenzimmer

- Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen einschließlich orientierender Hör- und Sehtests

4. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

Ambulanz

- Mitarbeit in den Spezialambulanzen

Normalstation

- Wechselnder **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** auf einer **pädiatrischen Normalstation**. Vertiefung des allgemeinpädiatrischen Wissens, Einarbeitung in weitere Schwerpunkte (wenn nicht schon im 2. Ausbildungsjahr erfolgt)
- Rotation in die Neuropädiatrie/ Diabetologie/ Gastroenterologie. Erlernen der Grundzüge neuropädiatrischer Diagnostik einschließlich EEG-Befundung

Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Grundzüge der Entwicklungsdiagnostik, interdisziplinäre Behandlung von psychosomatischen Störungen in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Hospitation in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie möglich

Niedergelassene Arztpraxis (optional)

- Mitarbeit in einer niedergelassenen Arztpraxis mit Weiterbildungsermächtigung

5. Ausbildungsjahr der Facharztweiterbildung

Notfallambulanz

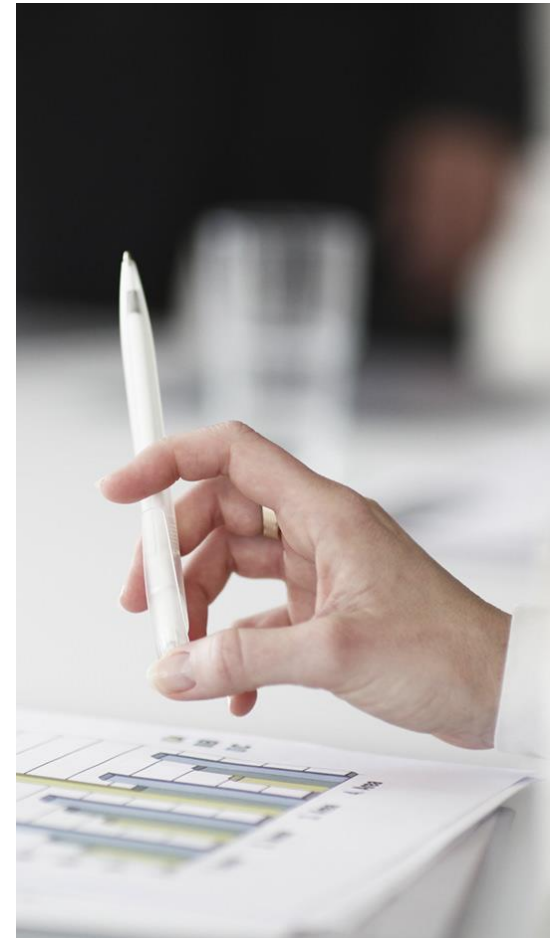
- **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** in der Kinder- und Jugendnotaufnahme

Normalstation

- **Einsatz als Stationsärztin/-arzt** auf einer **allgemeinpädiatrischen Station** der Kinderklinik
- Vertiefung des pädiatrischen Wissens, Nachholen bisher nicht erlernter Ausbildungsinhalte
- Einarbeitung in die **Gutachten-Erstellung**
- Vorbereitung auf die Facharztprüfung

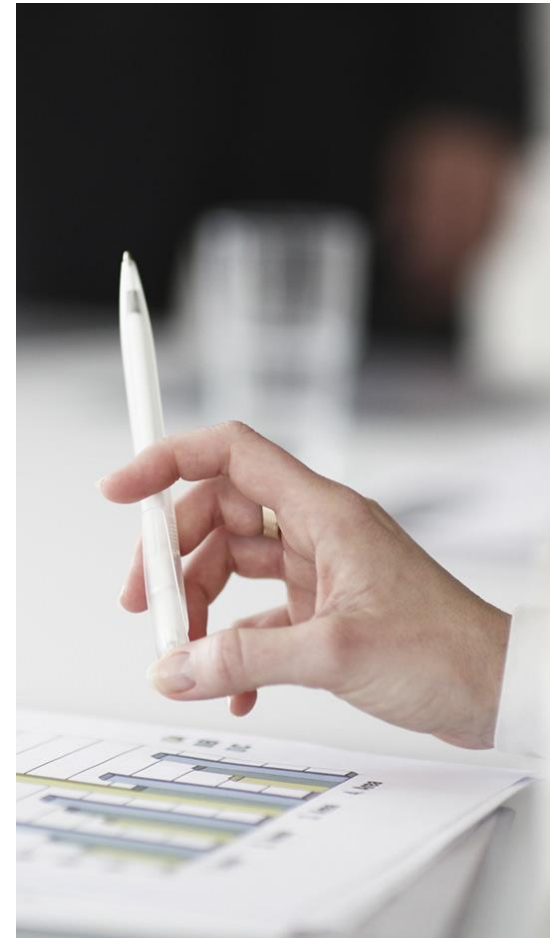
Fortbildungen

- Strahlenschutz
- Sonographie
 - Sonographie-Kurse mit Zertifikat ab dem 4. Ausbildungsjahr
- Diabetesschulungen im 4. Ausbildungsjahr
- Vorbereitung auf die Facharztprüfung im 5. Ausbildungsjahr
 - Freistellung zur Teilnahme am Repetitorium der deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin



Fortbildungen

- EEG-Befundung
- 4x/Jahr hausinterne, zertifizierte Fortbildungen durch eingeladene Referenten
 - Nikolausfortbildung (neuropädiatrische/epileptologische Themen)
- Jährliches Simulationstraining für Notfälle
- PADSIM Seminar in der Neonatologie



Wir leben Krankenhaus – gerne auch mit Ihnen!



Sie möchten Ihre Facharztweiterbildung in einem motivierten Team mit flachen Hierarchien und sehr gutem Arbeitsklima absolvieren?

Dann freuen wir uns Sie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Sana Kliniken Duisburg GmbH zu begrüßen!

Sana Kliniken Duisburg GmbH
Zu den Rehwiesen 9-11
47055 Duisburg

Prof. Dr. med. Thorsten Rosenbaum
Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik

Telefon 0203 733 3201
Telefax 0203 733 3202

thorsten.rosenbaum@sana.de
www.sana-duisburg.de